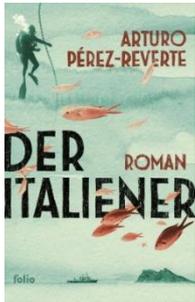


## Der Italiener



In der Bucht von Gibraltar findet die Buchhändlerin Elena Arbués 1942 einen schwer verletzten Taucher und schleppt ihn in ihr Haus. Er wird von Unbekannten abgeholt. Im Hafen von Alceginas trifft sie ihn wieder. Es entflammt eine Liebe und sie erfährt, dass Teseo ein Kampfschwimmer der italienischen Marine-Spezialeinheit X MAS ist. Diese Einheit sabotiert britische Schiffe. Als Spanierin hat Elena Zugang zur britischen Exklave. Nun soll sie für die Italiener die Lage auskundschaften. Sie verstrickt sich schnell in ein Netz aus Täuschung und Verrat. Arturo Perez-Reverte entführt den Leser in eine spannende und packende Spionagegeschichte. Zugetragen hat sich diese wahre Geschichte im zweiten Weltkrieg in der Bucht von Gibraltar. Die Stärken des Romans liegt darin, dass ein wenig bekanntes Kapitel der Sabotage britischer Schiffe durch italienische Taucher geschildert wird. Die Geschichte hat mich von Beginn weg gefesselt. Die Beschreibung der Vorgehensweise ist sehr gut beschrieben. Beim Lesen erfährt man historisches und gleichzeitig eine Liebe und Loyalität und die Grauzonen des Krieges. Wer gerne Geschichten aus dem Krieg liest ist mit diesem Buch gut unterwegs.

Arturo Perez-Reverte, Der Italiener, Folio Verlag, 05.09.2025, 416 Seiten, Fr. 41.90